

JUKI MO-1000

Deutschsprachige Bedienungsanleitung



Diese Ausgabe basiert auf der bereitgestellten mehrsprachigen Bedienungsanleitung. Nichtdeutsche Sprachfassungen wurden entfernt; technische Abbildungen wurden beibehalten.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit

- Sicherheitsvorschriften
- Weitere Sicherheitsmaßnahmen

Maschine kennenlernen

- Details der Maschine
- Zubehör
- Fadenführung

Vorbereitung und Inbetriebnahme

- Fußanlasser anschließen
- Abfallbehälter
- Fadenspulen aufsetzen
- Haupt- und Lichtschalter
- Greiferdeckel
- Handrad
- Nähfuß wechseln
- Oberes Messer ausschalten
- Nähfuß verwenden
- Nadeln einsetzen

Einstellungen

- Nadel und Faden
- Stichlänge
- Messerposition / Schnittbreite
- Differentialtransport
- Einreihen
- Rollsaum
- Nähfußdruck

Einfädeln und Nähprobe

- Einfädeln vorbereiten
- Stichübersicht
- Unterer Greiferfaden
- Oberer Greiferfaden
- Rechte Nadel
- Linke Nadel
- Greiferfaden-Einfädler
- Nähprobe
- Fadenspannung

Praktisches Nähen

- Band annähen
- Säumen und schmale Overlocknaht
- 3-Faden-Overlock
- 2-/3-Faden-Umschaltung
- Flatlock
- Fadenriss
- Stiche auftrennen
- Fadenenden sichern

Pflege und Service

- Reinigen und Ölen
- Messer wechseln
- Hilfe bei Störungen
- Technische Daten
- Sonderzubehör

Wir gratulieren zum Kauf Ihrer Juki Nähmaschine.

Bitte seien Sie sicher die Sicherheitsvorschriften vor dem Gebrauch in "Gebrauch der Nähmaschine" in der Bedienungsanleitung zu lesen, so dass Sie völlig die Funktionen und die Betriebsabläufe der Nähmaschine für die Anwendung der Nähmaschine für längere Zeit verstehen. Nachdem Lesen der Bedienungsanleitung bitte bewahren Sie die gemeinsam mit der Garantie, so dass Sie sie sooft wie das notwendig ist, lesen können.

Sicheres Gebrauch von Nähmaschine

Abdrücke und Bildzeichen enthalten in der Bedienungsanleitung und auf der Nähmaschine gezeigt, sind zum Gebrauch zwecks sicheren Betrieb der Nähmaschine und Verhinderung von möglichen Risiken der Benutzerverletzung und anderen Personen. Warnungsabdrücke sind für verschiedene Zielen, wie das unten beschrieben ist, zum verwenden.

 WARNUNG	Anzeigen, dass es mögliches Risiko von gravierenden Verletzung entsteht, wenn es gezeichnet und ignoriert wird und die Nähmaschine wird auf falscher Weise gebraucht.
 VORSICHT	Betriebsanzeigen, usw. die mögliches Risiko von Personschaden und/ oder körperliche Schäden verursachen können wenn dieser Abdruck ignoriert sein wird und die Nähmaschine wird in eine falsche Art und Weise benutzt.

Bildzeichen bedeuten wie folgt:

	Gefahr Warnung die nicht angegeben ist		Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags		Es besteht die Gefahr eines Brandes		Es besteht Gefahr von Händeverletzung usw.
	Unzulässiges Stoff das nicht angegeben ist		Abbau und Änderung ist unzulässig		Finger unter die Nadel nicht legen		Gießen Sie kein Öl, usw.
	Generell vorgeschriebenes Verhalten		Den Netzstecker abschalten				

Um die Nähmaschine richtig und sicher zu gebrauchen sind die unten angegebenen Sicherheitshinweise sind zu beachten.

 VORSICHT	Falls die oben gegebenen Anweisungen vernachlässigt werden, kann elektrischer Schock, Brand und/oder Maschinenausfall verursacht werden.
1. Niemals gebrauchen Sie die Nähmaschine mit Stromversorgung anderen als den angeführten auf dem Typenschild der Maschine. 2. Im Folgenden Fällen den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen. Im Falle des Verlassens der Nähmaschine nach dem Gebrauch ● Nach dem Gebrauch der Nähmaschine ● Im Falle von Stromausfall während die Nähmaschine sich in Betrieb befindet ● Im Falle der Nähmaschine Wartung ● Im Falle von Bewegung der Nähmaschine ● Im Falle wenn die Nähmaschine nicht normal betrieben wird aufgrund einer losen Verbindung Drahtbruch. ● Sobald es donnert	
	
 VORSICHT	Falls die oben gegebenen Anweisungen vernachlässigt werden, kann elektrischer Schock, Brand und/oder Maschinenausfall verursacht werden.
1. Legen Sie nichts auf der Steuerung. 2. Die Nähmaschine nicht selbst ausbauen oder ändern. 3. Seien Sie sicher vor dem Gebrauch der Nähmaschine die Abdeckung von Greifersektion, usw zu schließen.	
  	

4. Halten Sie Auge auf der Nadel während die Nähmaschine sich im Betrieb befindet und halten Sie Ihre Hände von allen beweglichen Teile wie Nadel, Handrad (Rolle) und Hebelaufwickler fern.
5. Benutzen Sie keine gebogene Nadel die Nadelbruch verursachen kann.
6. Nicht gewaltsam den Stoff beim Nähen ziehen oder schieben. Auf diese Weise kann Personenschaden und/oder Nadelbruch verursacht werden.
7. Wenn das Kind die Nähmaschine benutzt oder Sie die Nähmaschine in der Nähe von Kindern benutzen, sorgen Sie dabei den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
8. Seien Sie sicher den Netzschalter auszuschalten und den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen vor den folgenden Tätigkeiten:
 - Wechsel von Nadel, Stichplatte, Nähfuß oder Befestigung
 - Einstellung der Nadel einfädeln und/oder Greifer Fäden
 - Befestigung des Fuß Anlassers und Wartung der Nähmaschine wie das in Bedienungsanleitung beschrieben ist.(Wenn der Strom für das Wechsel von Faden oder Nadel während Sammlung Schnittmuster Prozedur ausgeschaltet ist, wird das bis diesem Moment durchgeführte Sammlung total gelöscht.)
9. Stellen Sie die Nähmaschine nicht auf instabilen Plätzen wie wackelige Ständer oder schiefe Ebene. Die Nähmaschine kann Gleichgewicht verlieren und durch Fallen kann Personenschaden verursachen. Bitte benutzen Sie oder lagern Sie die Nähmaschine nicht auf Plätzen aus denen sie leicht herunterfallen kann.
10. Im Falle wenn die Nähmaschine oder die Steuerung fehlerhaft ist, stoppen Sie die sofort und nehmen Sie Kontakt mit Ihren Vertriebs Händler für Inspektion, Reparatur und Wartung.
 - Im Falle wenn die Nähmaschine oder die Steuerung missling normal zu arbeiten.
 - Im Falle wenn die Nähmaschine oder die Steuerung hat aus dem Ort der Installation gefallen und bricht ab
 - Im Falle wenn die Nähmaschine oder die Steuerung nass wird
 - Im Falle wenn die Elektrozuleitung oder der Stecker brechen oder verschlechtern
 - Im Fall wenn die Nähmaschine oder die Steuerung gibt einen ungewöhnlichen Geruch oder ein Geräusch entsteht
 - Im Falle wenn Fremdkörper drin die Nähmaschine oder die Steuerung kommt
11. Einlegen/herausziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose nicht mit nassen Hand. Durch ein solches Verhalten kann ein elektrischer Schlag entstehen.
12. Vermeiden Sie oder multipel Steckdosenleiste. Starburst Verbindung kann Brand oder ein elektrischer Schlag verursachen.
13. Seien Sie sicher den Netzstecker voll in der Steckdose zu stecken. Wenn nicht, ein elektrischer Schlag kann entstehen oder Brand kann aus Wärmezeugung resultieren. Vermeiden Sie die Benutzung von zerstörten Stecker oder lockerer Steckdose.
14. Bevor Herausziehen des Netzsteckers oder der Steuerung aus der Steckdose seien Sie sicher den Netzschalter auszuschalten. Dann ziehen Sie den Netzstecker aus seiner haltender Stecker Abteilung. Wenn Sie den Netzstecker oder die Steuerung Schnurabteilung herausziehen, kann der Schnur zerstört werden, dabei Brand oder ein elektrischer Schlag verursachen.
15. Nicht beschädigen, verändern, knicken, ziehen, drehen oder bündeln den Verbindungsschnur. Legen von schwerem Gegenstand oder Heizung können den Stromkabel brechen was Brand oder elektrischen Schlag verursacht.
16. Vermeiden Sie Benutzung von Spray Produkten im Raum wo die Nähmaschine installiert ist. Aufgesprühter Gas kann anbrennen und Feuer verursachen.
17. Blockieren Sie die Ventilation Öffnung des Hauptkörpers der Nähmaschine nicht. Seien Sie sicher die Nähmaschine zu installieren, so dass die Ventilation Öffnung 30 cm von der Wand entfernt ist. Überprüfen Sie sorgfältig die Ventilationöffnung und die Steuerung um die Fäden Verschwendung und Staub, der sich in sie sammelt zu vermeiden.
18. Legen Sie keine Fremdkörper in die Ventilation Öffnung und in inneren Teilen des Hauptkörpers der Nähmaschine. Stecken Sie den Schraubenzieher in sie auch nicht. Der Fremdkörper oder der Schraubenzieher können die Hochspannung Teil berühren und ein elektrischer Schlag verursachen.



19. Legen Sie Ihre Fingers nicht unter die Nadel. Auch während des Betriebs berühren Sie keine scharfen Punkte wie Messer oder Greifer.



20. Seien Sie sicher die originale Ersatzteile für den Hauptkörpers der Nähmaschine die in der Betriebsanleitung beschrieben sind zu benutzen. Gebrauch von allen anderen Teile kann Personschaden und Nähmaschinenausfall verursachen.

21. Seien Sie sicher die Plastiktüte in welcher der Main Körpers der Nähmaschine gepackt ist, entfernt von Kindern zu behalten oder werfen Sie die weg um das Spiel mit der indem sie die um den Kopf ziehen zu verbeugen.

22. Seien Sie sicher die Nähmaschine an den Greifern beim Tragen zu halten. Wenn Sie die Nähmaschine an anderen Teil beim Tragen halten, die Nähmaschine kann aus Ihren Händen fallen und Personschaden verursachen.

23. Diese Nähmaschine kann von Kindern ab und über 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnde Erfahrung und Wissen gebraucht werden, wenn ihnen die Aufsicht oder die Anleitung zur der Benutzung der Nähmaschine in einer sicheren Weise gegeben wurde und sie verstehen das Gefahr damit verbunden. Kinder dürfen mit der Nähmaschine nicht spielen. Reinigungs und Benutzer Wartungsarbeiten sollen von Kindern ohne Beaufsichtigung nicht durchgeführt werden.

VORSICHT

Für die Kombination von Stoff und Faden und Nadel greifen Sie insbesondere zur Erklärung in der Tabelle "Wechseln der Nadel". Wenn die Nadel oder die Faden dem verwendeten Stoff nicht passt, wie im Falle von einem extra schwergewichten Stoff (z. B. Denim) mit schmalen Nadel (#11 oder höher) genah wird, kann die Nadel durchreißen und unerwartete Personenschaden verursachen.

Andere Sicherheitsmaßnahmen

- Stellen Sie die Nähmaschine nicht unter direkten Sonnenlicht oder in einem feuchten Platz.



- Reinigen Sie die Nähmaschine nicht mit Lösungsmittel wie Verdünnungsmittel.

Wenn die Nähmaschine schmutzig ist, legen Sie auf eine weichen Tüchlein eine kleine Menge von neutralen Detergens und wischen Sie sorgsam die Nähmaschine damit ab.



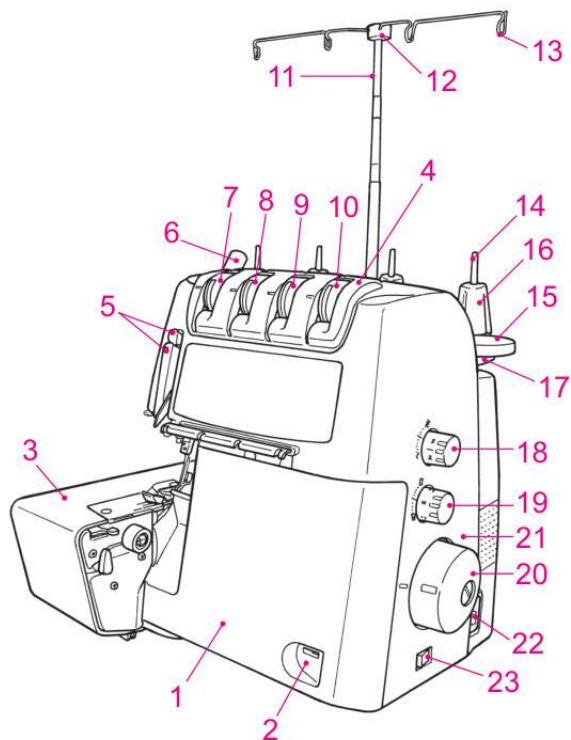
Seien Sie dessen bewusst, dass der folgende Stand seitdem die Nähmaschine Halblelektronische Teile und präzise elektronische Systeme beinhaltet, stattfinden kann.

- Seien Sie sicher die Nähmaschine in der Temperaturbereich von 5°C bis zum 40°C zu benutzen. Wenn die Temperatur zu niedrig wird, kann die Maschine nicht normal arbeiten.



* Die Betriebstemperatur von der Nähmaschine liegt zwischen 5°C und 40°C. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht unter direkten Sonnenlicht, in der Nähe von brennenden Sachen wie Küche und Kerze, oder in feuchtem Platz. Dadurch kann Temperatur in inneren Teilen der Nähmaschine steigen oder die Elektrozuleitung kann schmelzen dabei ein Brand oder ein elektischer Schlag verursachen.

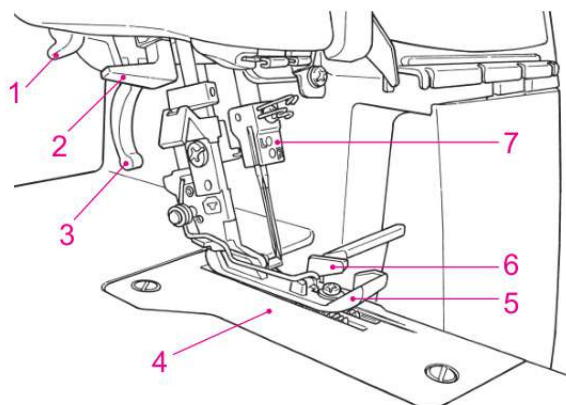
Details der Maschine



Details der Maschine

1. Greiferdeckel mit integrierter Messerabdeckung
2. Führung zum öffnen des Greiferdeckels
3. Stoffauflagedeckel
4. Oberer Deckel
5. Fadenhebel-Abdeckung
6. Nähfußdruck- Regulierknopf
7. Linke Nadelfadenspannung
8. Rechte Nadelfadenspannung
9. Obergreifer Fadenspannung
10. Untergreifer Fadenspannung
11. Ausziehbarer Fadenführungsstab
12. Fadenführungsaufsatz
13. Offene Fadenführung
14. Spulenhalterstift
15. Schaumstoffauflage
16. Vibrationshemmer
17. Garnrollenständer
18. Wahlknopf für Stichlänge
19. Wahlknopf für Differentialtransport
20. Handrad
21. Vorne Deckel
22. Maschinensteckdose
23. Haupt-und Lichtschalter

Details der Maschine



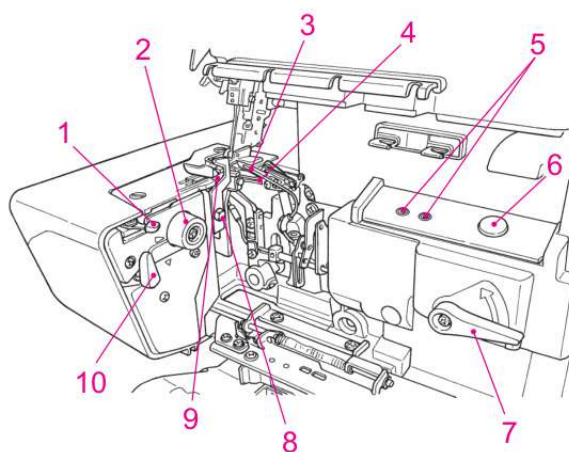
Details der Maschine

1. Fadenabschneider
2. Automatischer Nadel-Einfädler
3. Nähfusslifterhebel
4. Stichplatte
5. Nähfuss
6. Obermesser
7. Nadelhalter



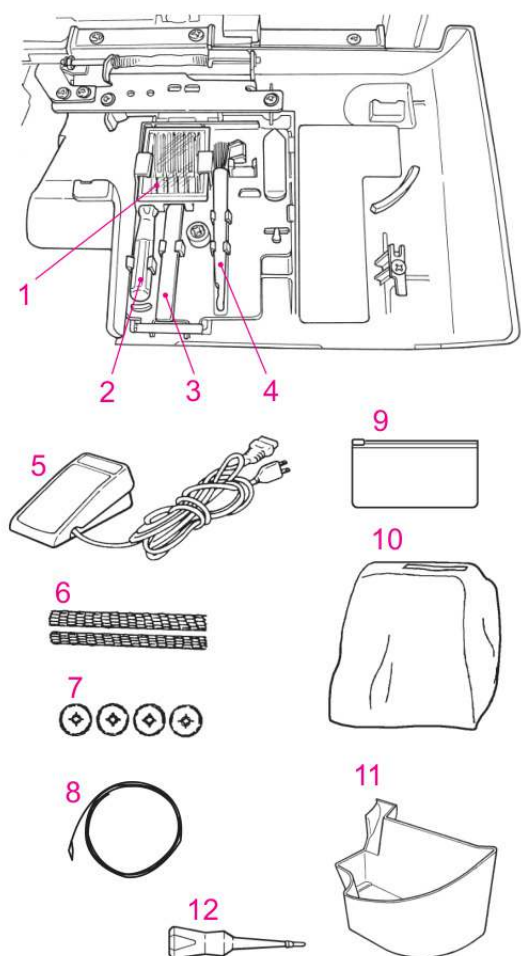
Vorsicht:

Seien Sie sicher den
Netschalter vor der Öffnung
des Greifdeckels.



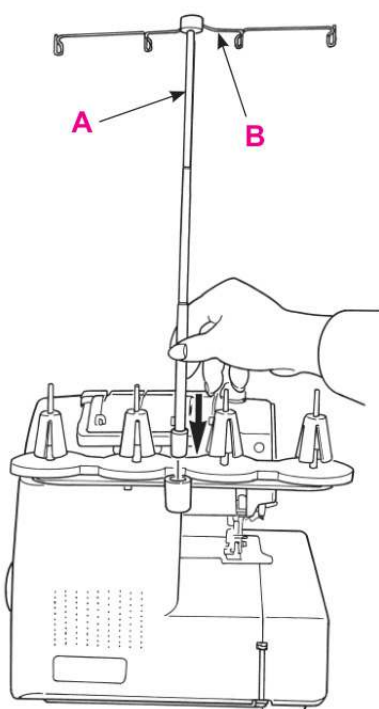
Ansicht bei geöffnetem Greiferdeckel

1. Stichwahlhebel für Overlo-
cken oder Rollsäumen
2. Wahlknopf für Messerposition
3. Obergreifer
4. Untergreifer
5. Fadenloch
6. Air-control Taste
7. Fadenwechselhebel
8. Oberer Messer Befestigung
schraube
9. Untermesser
10. Oberer Messer Einstellknopf



Zubehöre

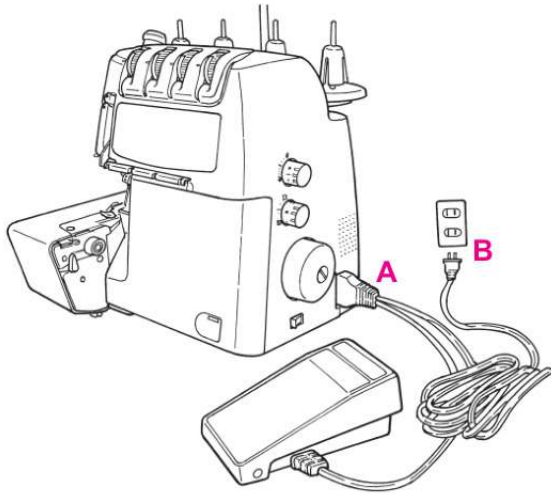
1. Nadelset 130/705H (SCHMETZ)
2. Schraubenzieher
3. Pinzette
4. Pinsel/Nadeleinsetzer
5. Elektronischer Fussanlasser
6. Netze
7. Garnableiterscheiben
8. Greiferfaden
9. Zubehörtasche
10. Staubschutzhülle
11. Abfallbehälter
12. Öler



Fadenführung

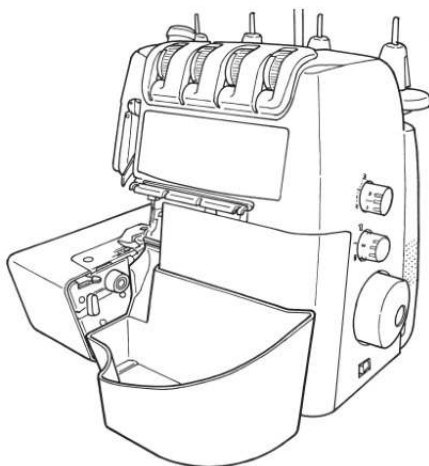
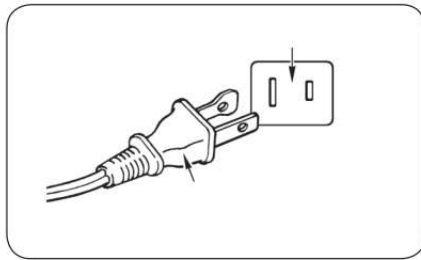
Den Fadenführungsstab bis zum Anschlag ausziehen, drehen, bis er bei den entsprechenden Positionen einrastet (A). Die Fadenführung (B) auf den Fadenführungsstab stecken, so dass der Pfeil nach vorne zeigt.

Maschine bereitstellen / Inbetriebnahme



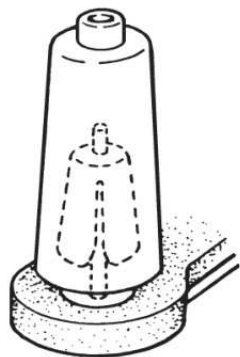
Fussanlasser anschliessen

Fussanlasser-Kabel in Overlockmaschinensteckdose stecken (A) und anschliessend den Netzstecker mit der Netzsteckdose (B) verbinden. Durch mehr oder weniger Druck auf die Trittfläche des Fussanlassers kann die Nähgeschwindigkeit stufenlos verändert werden.



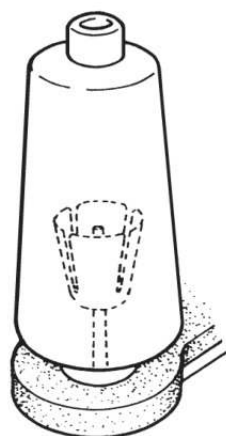
Abfallbehälter

Den Abfallbehälter in die Aussparung am Greiferdeckel einhängen. Der Behälter fängt den Stoffabschnitt nach dem Schneiden auf. Der Arbeitsplatz bleibt sauber und übersichtlich.



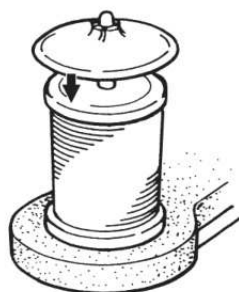
Fadenspulen aufsetzen

Für normale Fadenspulen die Vibrationshemmer mit breiter Seite nach unten auf die Spulenhalterstifte stecken.



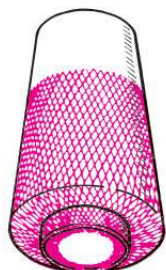
Grosse Spulen

Werden grosse Industriespulen verwendet, die Vibrationshemmer umgekehrt, das heisst mit breiter Seite nach oben, auf die Spulenhalterstifte stecken.



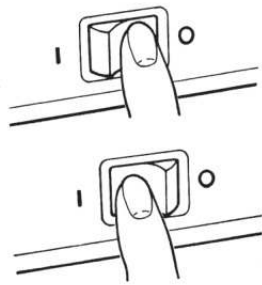
Haushaltspulen

Für Fäden auf Haushaltspulen die Vibrationshemmer entfernen, Fadenspulen aufstecken. Anschliessend die Garnableiterscheiben mit gerundeter Ausenkante nach unten auf die Spulenhalterstifte stecken.



Fadennetz

Für feine Fäden, welche leicht von der Kone fallen, die Spulen mit den Netzen aus der Zubehörtasche überziehen.

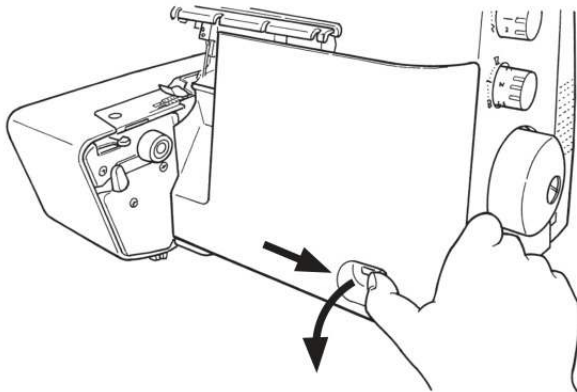


Haupt- und Lichtschalter

Der Haupt- und Lichtschalter ist übersichtlich auf der Handradseite vor der Maschinensteckdose platziert.

0 = aus

I = ein



Greiferdeckel

Zum Öffnen den Greiferdeckel an der Einbuchtung mit dem Daumen nach rechts schieben und den Deckel nach vorne kippen. Zum Schliessen den Deckel hochklappen und leicht nach rechts drücken bis er einrastet.

Sicherheitsgerät: Die Nähmaschine ist mit Sicherheitsgerät ausgerüstet um die Störung zu verhindern. In einer von dem Fallen arbeitet das Sicherheitsgerät zwecks die Nähmaschine nicht Betrieb zu setzten.

* Wenn der Greifer Deckel geöffnet ist

* Wenn der Stoffauflagedeckel ist

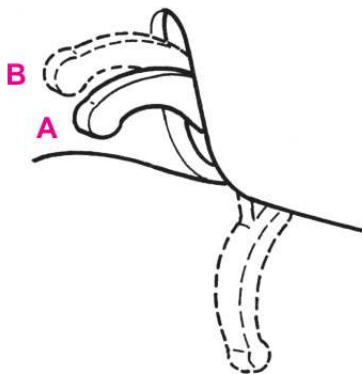
* Wenn der Nähfuss hochgehoben ist



Handrad

Das Handrad dreht sich im Gegenuhrzeigersinn, gleich wie bei einer Haushaltsnähmaschine.

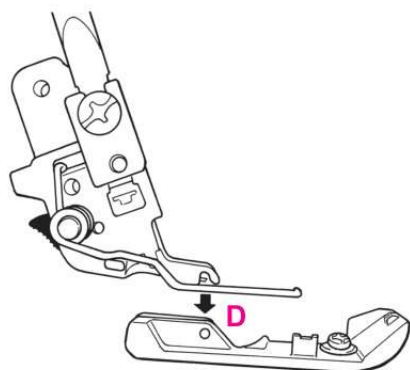
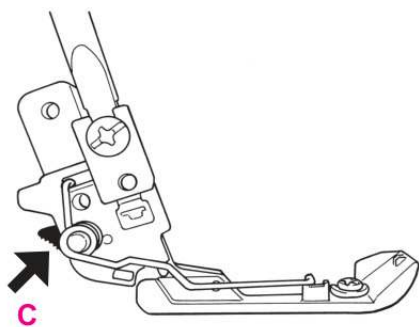
* Die Nadel ist zu Ihrem höherem End bei Abstimmung der Markierung "■" in der Seite des vorderen Deckel mit Markierung "□" auf dem Handrad gebracht.



Zweistufen Nähfusslifterhebel mit integriertem Nähfussspitzen - Anheber.

Um den Nähfuss hochzustellen, den Nähfusslifterhebel nach oben bewegen, bis er ansteht (A). Wird der Hebel ganz nach oben gedrückt, vergrößert sich der Abstand zwischen Stichplatte und Nähfuss (B). Ist der Nähfuss oben (A+B), ist auch die Nähfussspitze angehoben.

Hinweis: Wenn der Nähfuss angehoben ist sind alle Fadenspannungen gelöst. Das Einfädeln wird dadurch erleichtert.



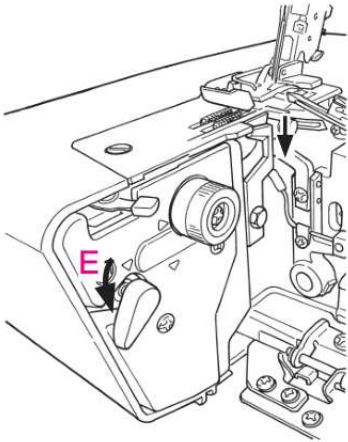
Nähfuss auswechseln

⚠ • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

- Nähfuss hochstellen.
- Handrad vorwärts drehen und Nadeln in die höchste Stellung bringen. Markierungspfeile an Handrad und Seitenabdeckung nebeneinander.

Auslösehebel (C) drücken. Der Nähfuss löst sich aus seiner Halterung. Den Nähfusslifterhebel ganz nach oben drücken (B) und den Nähfuss nach links wegziehen.

Zum Befestigen, den Nähfuss unter den Schaft legen. Die Rille des Schaftes soll dazu genau über dem Stift des Nähfusses liegen (D). Den Schaft senken, der Nähfuss rastet ein.



Das Nähen ohne der Stoff zu schneiden (der obere Messer ist nicht aktiv)

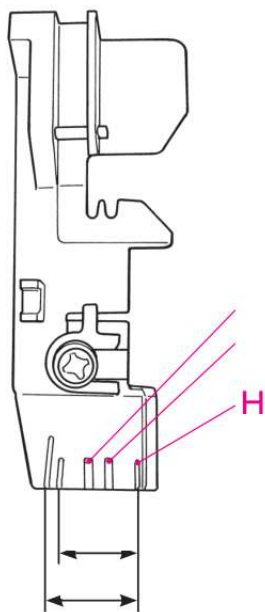


Schalten Sie den Netzschalter vor Deaktivierung des oberen Messers aus.

1. Senken Sie den oberen Messer Einstellungsknopf in der Pfeil Richtung.
2. Überprüfen Sie, ob der Messer abgesenkt ist.

Vorsicht: Um den oberen Messer zu aktivieren, stellen Sie den oberen Messer Einstellungsknopf auf die **E** Position. Drehen Sie mit der Hand mit zwei Drehungen den Handrad um.





Verwenden des Nähfusses

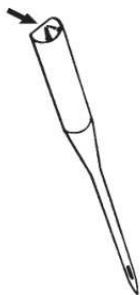
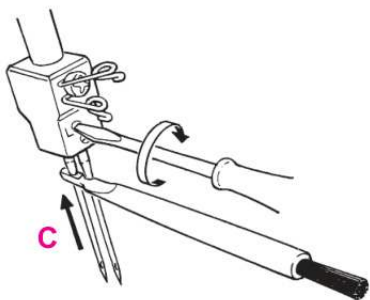
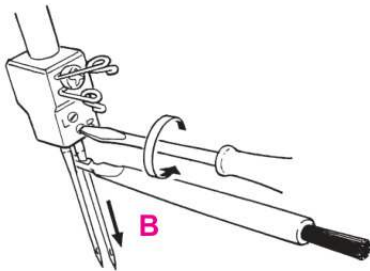
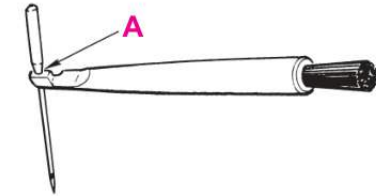
Benutzen Sie die Markierung auf dem Nähfuss wie einen Führer wenn Sie der Stoff unter den Nähfuss legen.

(F) Linke Nadel Position

(G) Rechte Nadel Position

(H) Messer Position (wenn der untere Messer Einstellungs-knopf auf Skalenstrich "1.5" gesetzt ist).

Die Messer Position repräsentiert die Position an welcher der Stoff geschnitten wird.



Nadeln einsetzen

Mit der Nadelführung im Griff des Pinsels können die Nadeln einfach und schnell eingesetzt werden (A).

Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

Das Handrad vorwärts drehen um Nadeln in die höchste Stellung zu bringen. Markierungspfeile an Handrad und Seitenabdeckung nebeneinander.

Nähfuss senken.

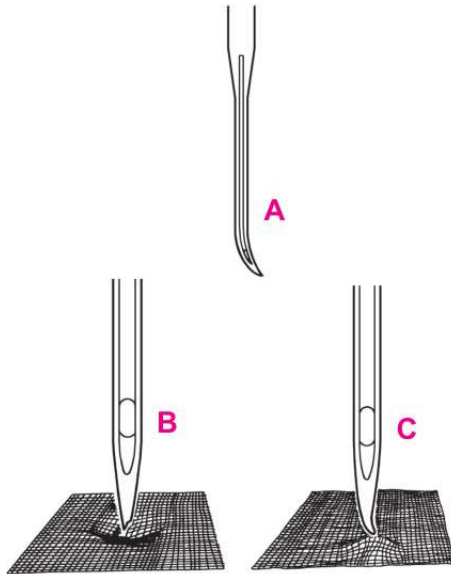
Mit dem kleinen Schraubenzieher die Nadelbefestigungsschrauben lösen. Nadeln entfernen (B).

Je nach Stichwahl, rechte oder linke Nadel einsetzen.

Die Nadeln mit flacher Seite nach hinten in die Führung am Griff des Pinsels einsetzen und die Nadeln in den Nadelhalter einführen, bis sie oben anstehen.

Die Nadelbefestigungsschrauben anziehen (C).

Nadel und Faden



Nadeln

Die Nadeln müssen einwandfrei sein.

Nähschwierigkeiten entstehen bei:

A Krummer Nadel.

B Stumpfer, beschädigter Nadel.

C Nadelspitze mit Häkchen.

Nadel und Faden

Die Nadelstärke hängt vom gewählten Faden ab, das heisst die Nadel muss zum Faden passen.

Der Faden legt sich beim Nähen in die lange Rille auf der Vorderseite der Nadel. Ist die Nadel zu fein, findet der Faden keinen Platz in der Rille und es können Fehlstiche entstehen.

Verwenden Sie Nadeln Nr. 70-90.

* Es wird empfohlen, eine JL×2-Nadel zu verwenden, besonders, wenn dicke Stoffe, überlappende Abschnitte usw. mit der Überwendlichmaschine genäht werden.

Faden, Dekorfaden

Näh- und Overlockfäden sind in einer Vielfalt von Stärken und Qualitäten erhältlich. Für ein perfektes Nähresultat lohnt es sich qualitativ hochwertige Nähfäden zu verwenden. Neben den normalen Nähfäden sind heute auch dekorative Garne in Overlockaufmachung (auf Konen) erhältlich.

Beachten Sie folgende Grundregeln für den Gebrauch von Spezialfäden:

Garne wählen die in overlockgerechter Aufmachung, auf Spulen oder Konen erhältlich sind.

Beim Gebrauch von normalen Spulen die Garnableiterscheiben (in der Zubehörtasche enthalten) aufsetzen.

Dekorative Garne nur in den Greifern verwenden. Die Grösse der Greiferöhre ist massgebend für die maximale Garnstärke. Die Dekorgarne müssen ohne spürbaren Widerstand eingefädelt werden können.

Je stärker der Faden, desto länger der Stich (Stichlänge 3-4).

Je stärker der Faden, desto niedriger die Fadenspannung.

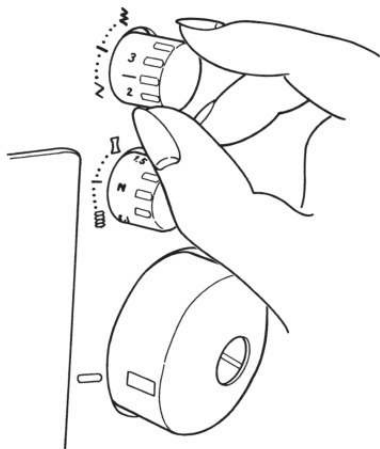
Langsam nähen beim Gebrauch von Dekorgarnen. Beim Nähbeginn die Fadenkette leicht nach hinten ziehen.

Vor dem Arbeiten mit Dekorgarnen immer eine Nähprobe machen.

Nadel und Faden

Faden-, Nadel-, Nähguttabelle

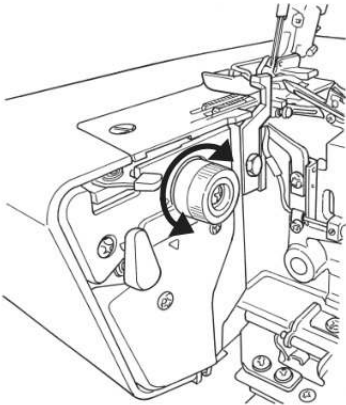
Faden	Nadel	Einsatz	Anwendung
Allzweck-Overlockfaden (Polyester)	70-90	Nadel-und Greiferfaden	Für alle Overlockarbeiten geeignet
Polyester-Endlosfaden		Nur als Greiferfaden geeignet	Versäubern von Schnittkanten
Bauschgarn		Nur als Greiferfaden geeignet	Weiche Nähte in Maschenware, Rollsäume
Polyester-Nähfaden	80-90	Nadel-und Greiferfaden	Nähte in allen Materialien
Stick-Stopfgarne und Dekorgarne	70-90	Nur als Greiferfaden geeignet	Versäubern von Schnittkanten, Roll-säume.



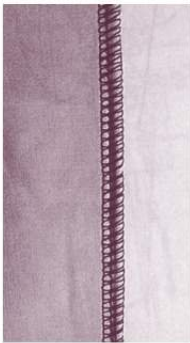
Stichlänge

Die Stichlänge kann stufenlos und während des Nähens eingestellt werden.

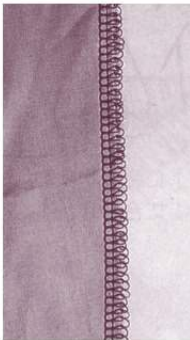
Die Stichlänge ist stufenlos einstellbar im Bereich von 1 und 4 mm. Die meisten Overlockarbeiten werden mit einer Stichlänge von 2,5 mm genäht. Für Rollsäumen oder schmal überwendlich ist es am besten den Einstellrad auf "1 to 1,5" einzustellen. Für die das Benutzten von separaten-verfügbaren Nähfuss, stellen Sie den Knopf auf "4".



A



B



! Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

- Das Messer hochstellen.
- Messerpositionswahlknopf in die gewünschte Richtung drehen.
- Das Messer senken.

Messerposition

1 = Nahtbreite von 3-5 mm

2 = Nahtbreite von 4-6 mm

3 = Nahtbreite von 5-7 mm

4 = Nahtbreite von 6-8 mm

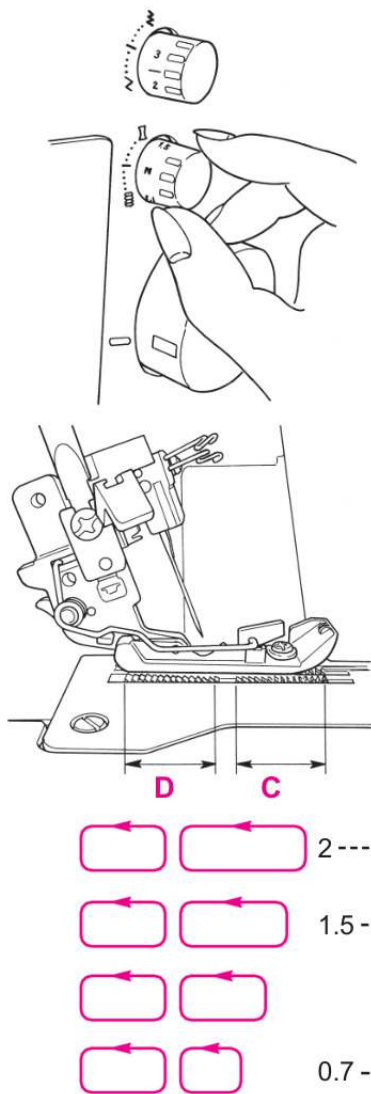
5 = Nahtbreite von 7-9 mm

Reduzieren Sie die Nahtbreite, wenn sich der Stoff beim Nähen einrollt.

Den Messerpositionswahlknopf dabei gegen 1 drehen (A).

Erhöhen Sie die Nahtbreite wenn die Fadenverschlingung lose erscheint.

Den Messerpositionswahlknopf dabei gegen 5 drehen (B).



Differentialtransport

Der Transporteur besteht aus zwei Teilen, einem vorderen (C) und einem hinteren (D). Innerhalb einer vollständigen Transporteurbewegung können die beiden Transporteure unterschiedliche Schublängen haben. Der Differentialtransport ermöglicht es Ihnen, absolut geradefallende und wellenfreie Nähte in Maschenware zu arbeiten, ohne ein Verschieben der Stofflagen. Ebenfalls sorgt er dafür, dass sich glatte Stoffe wie z. B. Nylon-Tricots oder fest gewobene Materialien beim Nähen nicht zusammenziehen.

Wellenfreies Verarbeiten von Tricot oder Strickwaren

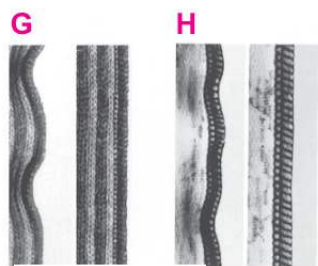
Die Schublänge des vorderen Transporteurs muss grösser sein als derjenige des hinteren. Der vordere Transporteur schiebt dann soviel Material zu, wie der hintere Transporteur gerade hinter der Nadel wegtransportieren kann (E).

Kein Zusammenziehen der Naht bei fest gewobenen Stoffen oder Nylon-Tricots

Die Schublänge des hinteren Transporteurs muss grösser sein als jene des vorderen. Der vordere Transporteur hält dann soviel Material zurück, wie der hintere Transporteur gerade hinter der Nadel wegtransportieren kann (F).

Einstellung Differentialtransport

Der Differentialtransport wird durch drehen des Differentialtransport - Wahlknopfes eingestellt. Machen Sie immer eine Nähprobe. Der Differentialtransport kann stufenlos und während des Nähens eingestellt werden.



Einstellung Differentialtransport

Der Differentialtransport wird durch drehen des Differentialtransport - Wahlknopfes eingestellt.
Machen Sie immer eine Nähprobe. Der Differentialtransport kann stufenlos und während des Nähens eingestellt werden.

1,5	Wellenfreie Naht (H)	Baumwoll-Seidenstoffe sowie synthetische Jerseys, Sweatshirt Stoffe und feine Strickstoffe.
N	Normaltransport (I)	Gewobene Stoffe
0,7	Kein Nachkräuseln (J)	Feine Nylon -Tricots, fest gewobene Stoffe, Futterstoffe, Satin, Popelin.



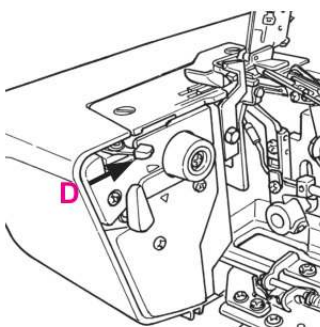
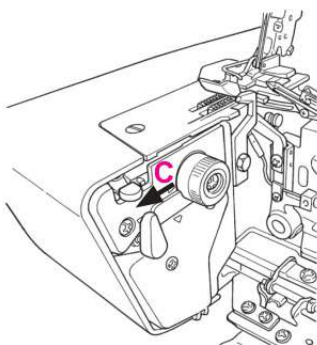
Einreihen

Der Differentialtransport ermöglicht das Einreihen einer einzelnen feinen Stofflage. Zum Beispiel an Ärmeln, Bündchen, Passen, Spitzenbesätzen oder Volants.

Einstellung:

- Stich: 4-Faden Overlock
- Differentialtransport: 2
- Stichlänge: 3-4
- Nahtbreite: 2-3

Erhöhte Fadenspannungen (6-8) verstärken den Kräuseleffekt.

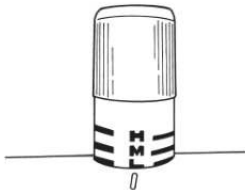
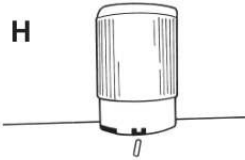
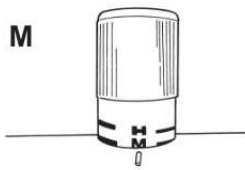


Rollsäumen

- Das Handrad drehen und Nadeln in die höchste Stellung bringen.
- Für Rollsäumen ziehen Sie die überwendlich Stichbreiten Wahlhebel in Ihre Richtung und überprüfen Sie, ob der überwendliche Klammer zurückzieht. (C)
- Für Überwendlich drücken Sie bitte den Stichbreiten Wahlhebel nach vorne damit Sie überprüfen können, ob der überwendliche Klammer richtig sitzt (D).

Der Stichwahlhebel für Rollsaum ist in der Stichplatte integriert. Die Stoffkante wird während des Nähens um die feine Nadel gerollt, es entsteht ein dekorativer Abschluss oder eine feine Naht.

Besonders geeignet sind Rollsäume an Foulards, Schals, Lingerie, weiten Abendkleidern oder an feinen Vorhängen sowie Servietten.



Nähfussdruck:

Der Nähfussdruck garantiert einen optimalen Stofftransport. Der Druck wurde vom Hersteller auf einen Mittelwert eingestellt.

Passen Sie die Markierungslinie auf der Nähfuss Spannungseinstellung Knopf mit der oberen Ende des oberen Deckels an.

M Normaldruck: Grundeinstellung für die meisten Overlockarbeiten.

H Hohe Druckeinstellung: für dichte und harte Stoffe wie Jeans oder feste Leinenstoffe sowie zum Aufnähen von Gummiband.

L Leichte Druckeinstellung: für feine Stoffe wie Chiffon oder Batist.

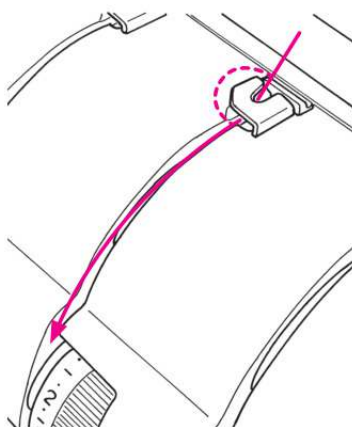


1. Verlängern Sie den zugeschnitten Fadenführungsstab mit geöffneten Fadengführung so weit wie es möglich.
2. Heben Sie den Nähfuß hoch.
3. Öffnung des Greiferdeckels
4. Schalten Sie den Strom aus.

Die Nähen Sequenz

Die Fadenführungen können in allen Sequenzen nähen.
Die Nähen Sektionen haben dementsprechende Farbkode.

- Unterer Greiferfaden (rote Markierung)
- ▲ Oberer Greiferfaden (purpule Markierung)
- Rechte Nadelfaden (grüne Markierung)
- ◆ Linke Nadelfaden (beige Markierung)



Einfädeln der Fadenführung No.1

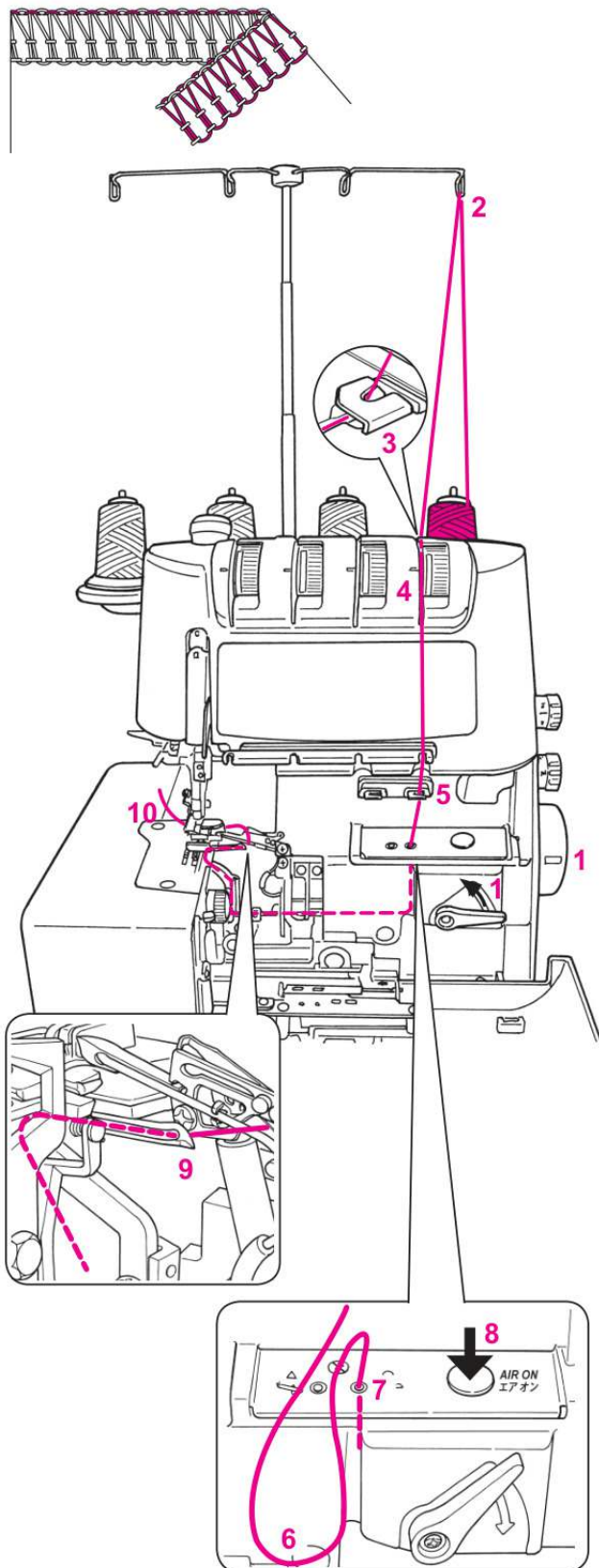
Ziehen Sie die Faden, die sich an der Fadenführung des ausziehbaren Ständers Nr. 1 befindet, aus ihrer linken Seite herunter. Dann ziehen Sie die Faden auf Ihnen zu.

Stichübersicht

terschiede sind gemais den Faden typ und Stoff zum Gebrauch.

Stich	Stichbreite	Fadenspannung	Grundeinstellung
4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht 	5-9 mm recht und linke Nadel	Linke Nadel (beige) 3-5 Rechte Nadel (grün) 3-5 Obergreifer (purpur) 3-5 Untergreifer (rot) 3-5	Stichlänge: 2,5 Messerposition: 1-5 Differential: N-2 (Maschenware) 0,7-N (Webstoff)
3-Faden Super-Stretch 	5-9 mm recht und linke Nadel	Linke Nadel (beige) 3-5 Rechte Nadel (grün) 3-5 Untergreifer (rot) 1,5-4	Stichlänge: 2-2,5 Messerposition: 1-5 Differential: N-2 (Maschenware) 0,7-N (Webstoff) Obergreiferabdeckung
3-Faden Overlock linke Nadel  rechte Nadel 	5-9 mm linke Nadel 3-7 mm rechte Nadel	Linke Nadel (beige) 3-5 Obergreifer (purpur) 3-5 Untergreifer (rot) 3-5 Rechte Nadel (grün) 3-5 Obergreifer (purpur) 3-5 Untergreifer (rot) 3-5	Stichlänge: 2,5 Messerposition: 1-5 Differential: N-2 (Maschenware) 0,7-N (Webstoff)
3-Faden Flachnaht linke Nadel  rechte Nadel 	5-9 mm linke Nadel 3-7 mm rechte Nadel	Linke Nadel (beige) 1-3 Obergreifer (purpur) 1-5 Untergreifer (rot) 7-9 Rechte Nadel (grün) 1-3 Obergreifer (purpur) 1-5 Untergreifer (rot) 7-9	Stichlänge: 2-2,5 Messerposition: 1-5 Differential: N
3-Faden Rollnaht 	2 mm rechte Nadel	Rechte Nadel (grün) 3-6 Obergreifer (purpur) 3-6 Untergreifer (rot) 4-6	Stichlänge: 1-1,5 Messerposition: 1-2 Differential: N-0,7 Stichwahlhebel: Rollsaum
3-Faden Rollsaum 	2 mm rechte Nadel	Rechte Nadel (grün) 3-5 Obergreifer (purpur) 3-4 Untergreifer (rot) 7-9	Stichlänge: 1-1,5 Messerposition: 1-2 Differential: N-0,7 Stichwahlhebel: Rollsaum
2-TFaden Overlock linke Nadel  rechte Nadel 	5-9 mm linke Nadel 3-7 mm rechte Nadel	Linke Nadel (beige) 4-6 Untergreifer (rot) 3-5 Rechte Nadel (grün) 3,5-5,5 Untergreifer (rot) 2,5-4,5	Stichlänge: 1-2,5 Messerposition: 1-5 Differential: N Obergreiferabdeckung
2-Faden Flachnaht linke Nadel  rechte Nadel 	5-9 mm linke Nadel 3-7 mm rechte Nadel	Linke Nadel (beige) 1-3 Untergreifer (rot) 1,5-4 Rechte Nadel (grün) 2-4 Untergreifer (rot) 4-6,5	Stichlänge: 2-3 Messerposition: 1-5 Differential: N Obergreiferabdeckung
2-Faden Flachnaht 	2 mm rechte Nadel	Rechte Nadel (grün) 3-5 Untergreifer (rot) 4-6	Stichlänge: 1-1,5 Messerposition: 1-2 Differential: N-0,7 Obergreiferabdeckung
2-Faden Rollsaum linke Nadel  rechte Nadel 	5-9 mm linke Nadel 3-7 mm rechte Nadel	Linke Nadel (beige) 1-3,5 Untergreifer (rot) 4-6 Rechte Nadel (grün) 1,5-4 Untergreifer (rot) 5,5-7,5	Stichlänge: 2,5 Messerposition: 1-5 Differential: N Obergreiferabdeckung

Einfädeln - 4-/3-Faden-Overlock



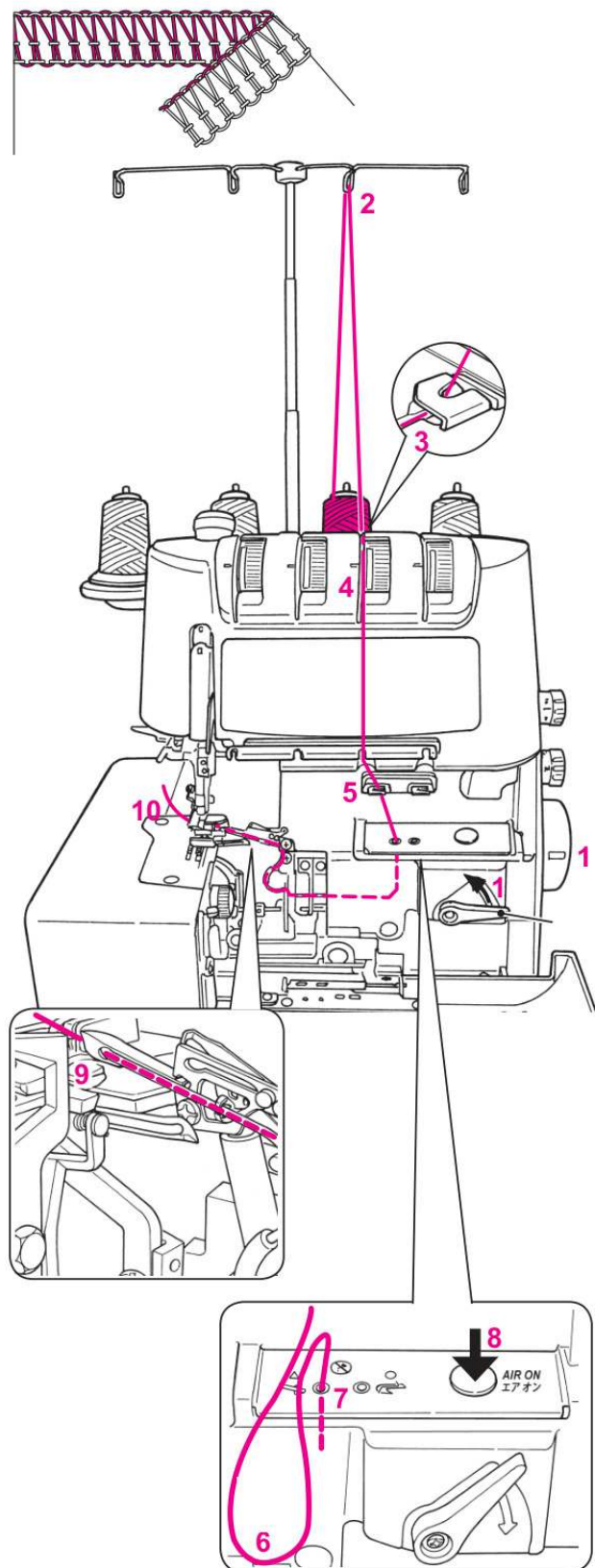
Unterer Greiferfaden, rote Markierungen

Fadenspule anleitungsgemäss auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Heben Sie den Fadelwechselhebel in die Pfeilrichtung. Drehen Sie den Handrad in Ihrer Richtung bis es klickt.
- (2) Einfädeln Sie die Fadenführungstab, die sich über die Spule befindet von hinten nach vorne.
- (3) Den Fadenführungstab No.1 einfädeln.
- (4) Den Faden mit beiden Händen ziehen und den Fadenführungstab einfädeln.
- (5) Den Fadenführungstab einfädeln.
- (6) Die Faden beim 20 bis zum 30 cm herausziehen bis es in innere des Greifdeckels sinkt.
- (7) Die Fadenende durch das Fadenloch von 1 bis zum 2 cm leiten.
- (8) Die Luft-control Taste drücken.
- (9) Überprüfen Sie, ob die Faden aus dem Oben Ende des Oberergreifer kommt.
- (10) Ziehen Sie die Faden herunter heraus von herüber Oberer Greifer die Route es unter den Näh Fuss und ziehen sie es aus Ihrer Rückseite.

Hinweis: Wenn der Oberergreiferfaden oder Unterergreiferfaden während nähen reist, Umfädeln ist notwendig. Nehmen Sie beide gerieste und nicht gereiste Greiferfaden weg. Dann stellen Sie den Fadenhebel zur Fadenseite um die Einfädeln von den oberen und unteren Greifern

Einfädeln - 4-/3-Faden-Overlock

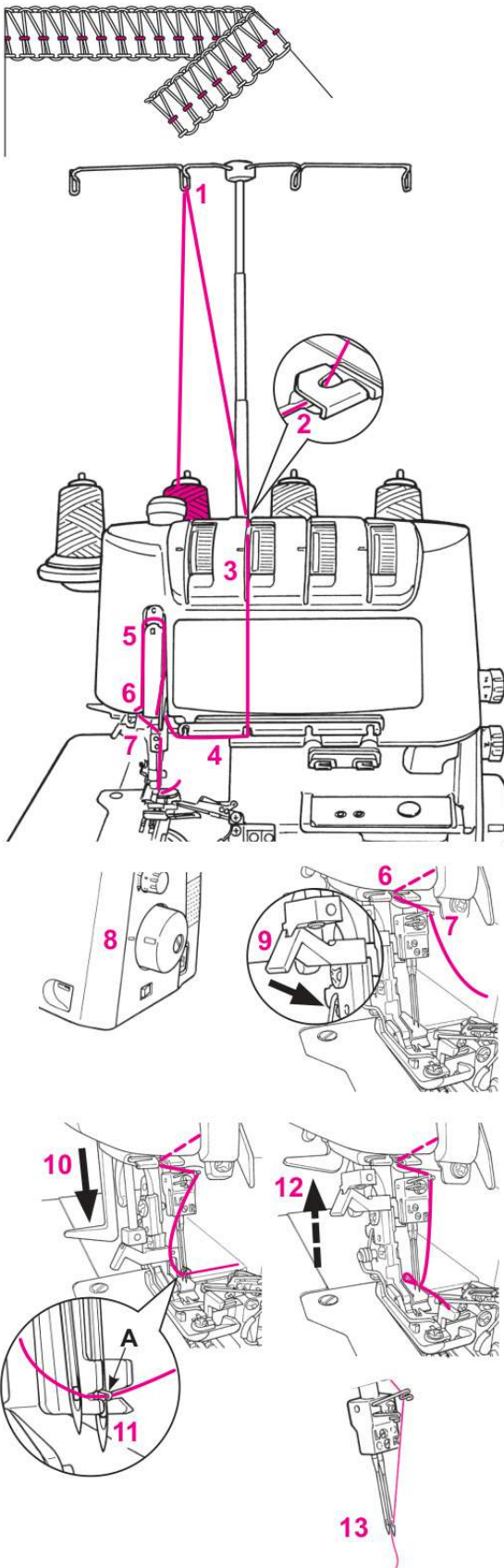


Oberer Greiferfaden, purpule Markierungen

Fadenspule anleitungsgemäss auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Den Fadenwechselhebel in die Pfeilrichtung aufheben. Den Handrad in Ihre Richtung bis es klickt drehen.
- (2) Einfädeln Sie den Fadenführungstab, der sich über die Spule befindet, von hinten nach vorne.
- (3) Den Fadenführungstab No.1 einfädeln.
- (4) Den Faden mit beiden Händen ziehen und den Fadenführungstab einfädeln.
- (5) Den Fadenführunstab einfädeln.
- (6) Die Faden beim 20 bis zum 30 cm bis sie in innere des Greifdeckels sinkt herausziehen.
- (7) Die Fadenende durch das Fadenloch von 1 bis zum 2 cm leiten.
- (8) Die Luft-Controller Taste drücken.
- (9) Überprüfen Sie, ob die Faden aus dem oberen Ende des Oberergreifers kommt.
- (10) Ziehen Sie die Faden circa 10 cm unter den Nähfuss heraus und ziehen Sie die aus ihrer Rückseite.

Einfädeln - 4-/3-Faden-Overlock



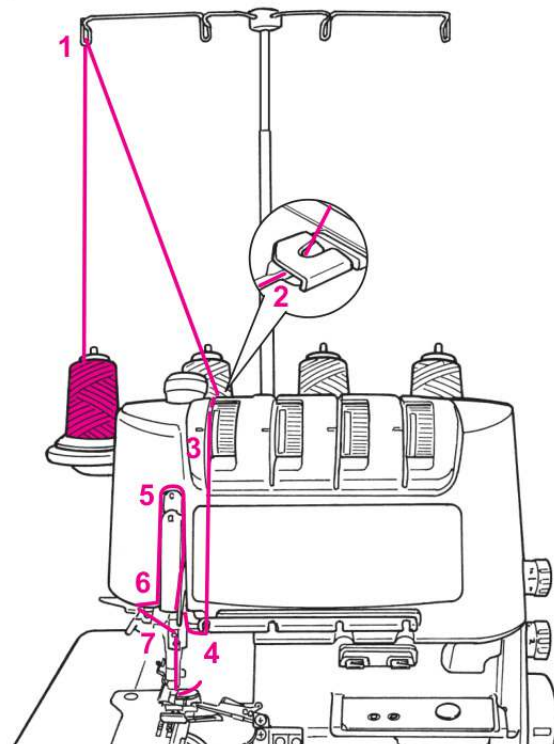
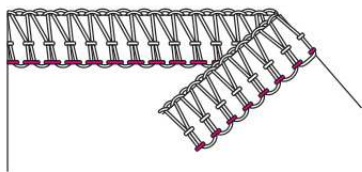
Rechte Nadel, grüne Markierungen

! • Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

Fadenspule anleitungsgemäss auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Den Fadenstab der sich über die Spule befindet, von hinten nach vorne einfädeln.
- (2) Den Fadenstab einfädeln No. 1
- (3) Route die Faden in die Rille.
- (4) Legen Sie den Faden unter den Fadenleibblech.
- (5) Einfädeln Sie die Nadelfaden Fadenhebel-Abdeckung (Markierung in Grün).
- (6) In die Führungen einbringen (Markierung in Grün).
- (7) Den Nadelhalter in die Führungen einbringen.
- (8) Den Handrad bis zum "□" Markierung auf ihm mit ihm schieben "■" Markierung auf der Seite des vorderen Deckels.
- (9) Stellen Sie den rechten-/linken-Nadel Wechselhebel bis zur rechten Nadelseite.
- (10) Senken Sie den Fadenhebel so weit wie möglich.
- (11) Drücken Sie mit beiden Händen die Faden in die Abschnitt A.
- (12) Die Faden läuft automatisch durch das Nadelöhr durch aufwärts ziehen des Fadenhebels.
- (13) Ziehen Sie die Faden circa 10 cm Route unter den Nähfuss heraus und ziehen sie die aus ihrer Rückseite.

Einfädeln - 4-/3-Faden-Overlock



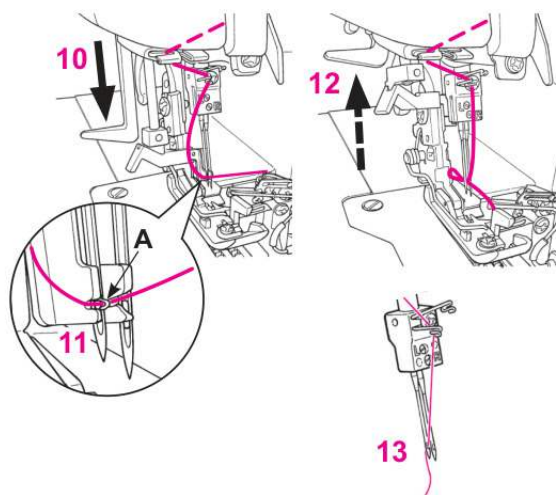
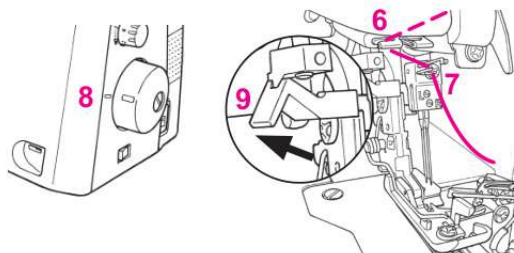
Linke Nadel, beige Markierungen

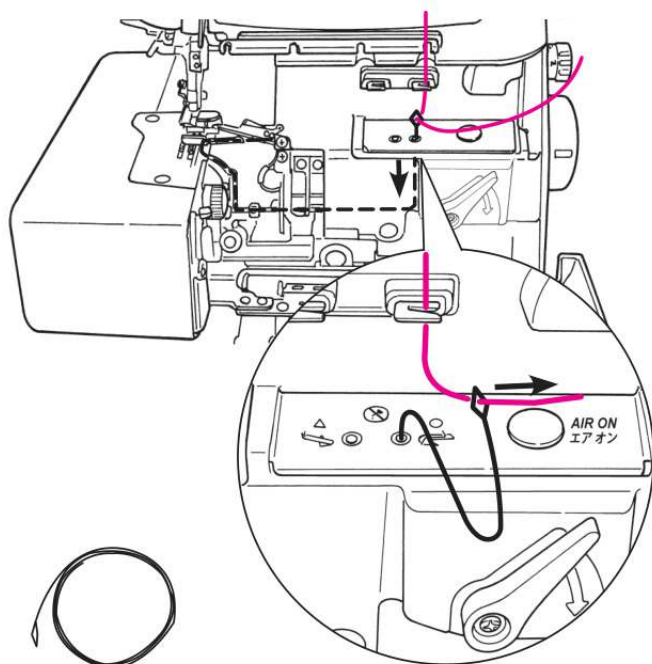


• Maschine ausschalten, Hauptschalter auf „O“ stellen.

Fadenspule anleitungsgemäss auf den Spulenhalterstift stecken.

- (1) Den Fadenstab, der sich über die Spule befindet von hinten nach vorne einfädeln.
- (2) Den Fadenstab einfädeln No. 1
- (3) Route die Faden in die Rille.
- (4) Legen Sie den Faden unter den Fadenleichblech.
- (5) Einfädeln Sie die Nadelfaden Fadenhebel-Abdeckung (Markierung in Grün).
- (6) In die Führungen einbringen (Markierung in Grün).
- (7) Den Nadelhalter in die Führungen einbringen.
- (8) Den Handrad bis zum "□" Markierung auf ihm mit ihm schieben "■" Markierung auf der Seite des vorderen Deckels.
- (9) Stellen Sie den rechten-/linken-Nadel Wechselhebel bis zur rechten Nadelseite.
- (10) Senken Sie die Fadenhebel so weit wie möglich.
- (11) Drücken Sie mit beiden Händen die Faden in die Abschnitt A.
- (12) Die Faden läuft durch das Nadelöhr durch aufwärts ziehen des Fadenhebels.
- (13) Ziehen Sie die Faden circa 10 cm Route unter den Nähfuss heraus und ziehen sie die aus ihrer Rückseite.





Verwendung der Greiferfaden

Um die wolligen Fäden oder eine andere Faden, die durch die Fadenlöchern nicht weich durchgehen kann, einzufädeln ist es empfehlenswert sowohl die "Greiffeaden" in der eingelieferte Zubehörta-sche zu verwenden oder eine circa 30 cm langen Gesponner Faden vorzubereiten usw. Verbinden Sie die Gesponner Faden am wolligen Fadenende und ziehen Sie die durch das Loch.

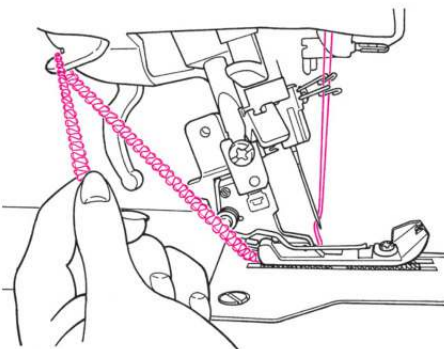
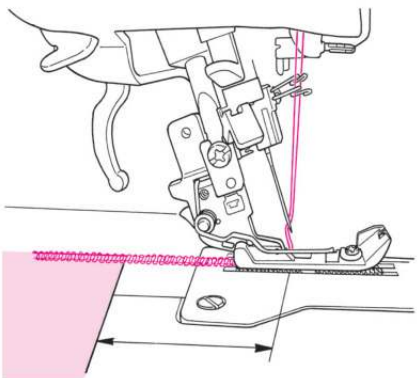
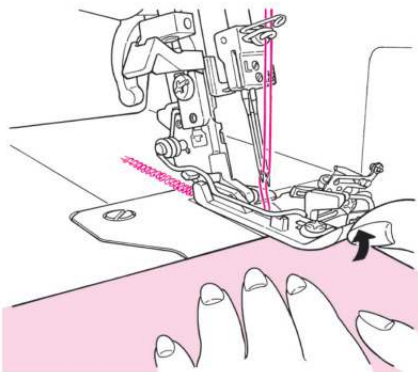
(Der Greiferfaden kann auch als Reinigungswerkzeug für Leitung gebraucht werden.)

1. Den Fadenwechselhebel in die Pfeilrichtung aufheben. Den Handrad in Ihre Richtung bis es klickt drehen.
2. Ziehen Sie die Faden durch den Greiferfadenring.
3. Ziehen Sie mit der Hand den Greiferfaden durch den Greifer bis er aus der Greiferende kommt.

Vorsicht: Drücken Sie nicht die Luft-Controller Taste.

Hinweis: Wenn der Oberergreiferfaden oder Unterergreiferfaden während nähen reist, umfädeln ist notwendig. Entfernen Sie die beiden geriesten und nicht gereisten Greiferfaden. Dann stellen Sie den Fadenhebel zum Fadenseite um die Einfädeln von den oberen und unteren Greifern durchzuführen.

Vorsicht: Nach Beenden des Einfädelns von den oberen und den unteren Greifern, bringen Sie den Fadelhebel zu seiner Ausgangsstellung. Wenn nicht der Greifendeckel kann nicht geschlossen werden.

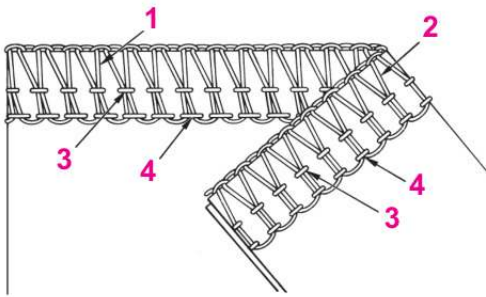


Nähprobe

Benutzen Sie zwei Stoffschichten umzuprüfen, ob die Qualität vom beendeten Nähen und von der Fadenspannung korrekt ist.

1. Schließen Sie den Greiferdeckel. Schalten Sie die Energieversorgung ein.
2. Überprüfen Sie, ob der obere Messer in die oberste Position gebracht ist.
3. Senken Sie das Nähfuss.
4. Während Haltung mit der Hand den Fadenzieher von der Nähfuss hinter, drücken Sie den Controller um von 6 bis zum 7 cm Fadekette zu produzieren.
5. Heben Sie mit zwei Fingern die vordere Seite des Nähfusse und legen Sie den Stoff unter den Nähfuss bis der oberer Messer erreicht wird.
6. Schalten Sie die Nähmaschine ein.
7. Nachdem Sie das Nähen beenden, produzieren Sie die Fadekette von 5 to 6 cm.
8. Stecken Sie die Fadekette über die Fadenabschneidermesser für Borddueren.

* Fadekette ist eine Stichgebildete Faden ohne Stoff.

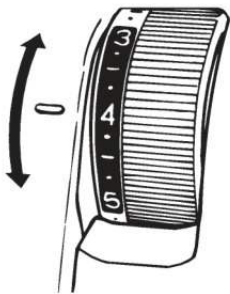


Nähprobe prüfen

4/3 Faden OL

1. Oberer Greiferfaden (purpur).
2. Unterer Greiferfaden (rot).
3. Rechter Nadelfaden (grün).
4. Linker Nadelfaden (beige).

Die Fadenspannung ist richtig eingestellt, wenn sich die beiden Greiferfäden genau an der Stoffkante treffen. Die Nadelfäden sind als Linien von geraden Stichen erkennbar und machen die Naht haltbar und trotzdem dehnbar.



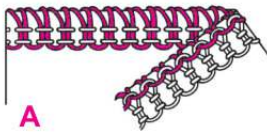
Fadenspannung

Die Fadenspannung muss den verschiedenen Arten von Nähgut angepasst werden. Die Grundspannung für die meisten Stoffe und Fäden liegt zwischen 3 und 5. Sie kann stärker davon abweichen, wenn Spezialfäden wie Cordonnet, Perlgarn, Bauschgarn oder andere Effektgarne verwendet werden. Dekorative Garne nur als Greiferfäden verwenden. Die Grösse der Greiferöhre ist massgebend für die maximale Garnstärke.

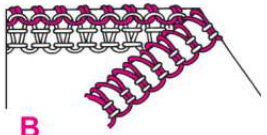
In einem Bereich zwischen 1 und 9 kann die Fadenspannung stufenlos jeder Arbeit angepasst werden.

Drehung nach unten ergibt weniger Spannung.

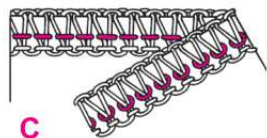
Drehung nach oben ergibt mehr Spannung.



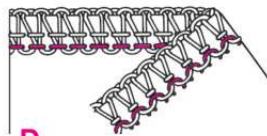
A



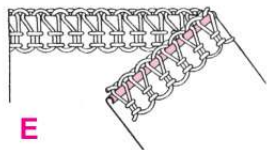
B



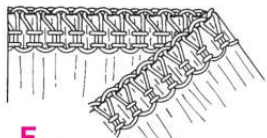
C



D



E

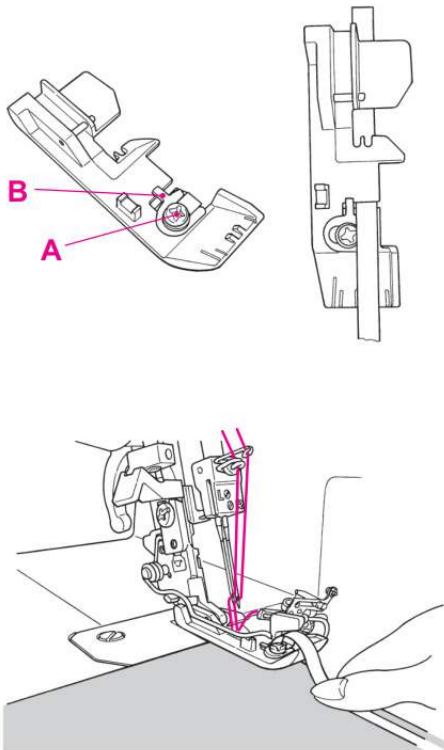


F

Fadenspannung anpassen

Drehen Sie die Spannungseinstellräder nur um eine Viertel- oder halbe Nummer. Führen Sie dann erneut Probenähen durch, und überprüfen Sie das Ergebnis.

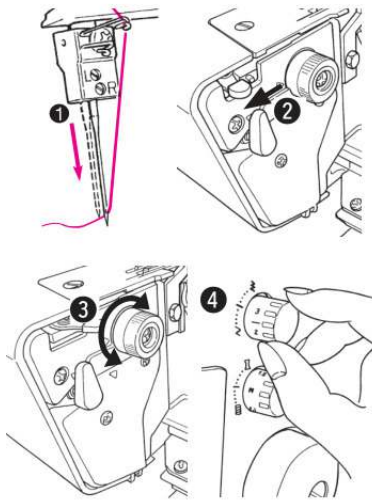
- Die Fadenverschlingung der Greiferfäden liegt auf der Unterseite :
Obere Greiferspannung (purpur) anziehen, untere Greiferspannung (rot) lösen (A).
- Die Fadenverschlingung der Greiferfäden liegt auf der Oberseite:
Untere Greiferspannung (rot) anziehen, obere Greiferspannung (purpur) lösen (B).
- Der rechte Nadelfaden bildet Schlingen auf der Unterseite:
Rechte Nadelspannung (grün) mehr anziehen (C)
- Der linke Nadelfaden bildet Schlingen auf der Unterseite:
Linke Nadelspannung (beige) mehr anziehen (D).
- Die Stoffkante rollt sich leicht ein:
Beide Greiferspannungen (purpur und rot) leicht lösen (E).
- Der Stoff wird beim Nähen zusammengezogen:
Rechte oder linke Nadelspannung (grün oder beige) lösen (F).



Band annähen

Der Standardnähfuß ist mit einer Bandführung ausgerüstet. Während des Nähens kann ein bis 9 mm breites Web- oder Gummiband mitgeführt werden. Ideal zum Verstärken von Quernähten in Maschenware oder zum Aufnähen von Gummibändern an Schnittkanten.

- Nadeln hochstellen, Markierung an Handrad und Seitenabdeckung nebeneinander.
- Den Nähfuß anheben.
- Band unter den Nähfuß legen und von rechts in die Bandführung ziehen.
- Den Nähfuß absenken.
- Einige Stiche auf dem Band nähen.
- Stellschraube (A) lösen und die Bandführung der Breite des Bandes anpassen (B),
- Stellschraube wieder festziehen.
- Nähfussspitze anheben, Nähgut platzieren. Nähen.



Durchführung von Säumen und schmal Überwindlich

Die Nähmaschine beinhaltet Säumgerät um die Rollsämen und schmal überwindlich zu ermöglichen. Die Nähmaschine ist imstande schön die Stoffkante wie Knöpfe und ärmelschetten beim automatischen Zusammenlegen zu overlocken.

Vorbereitung für säumen

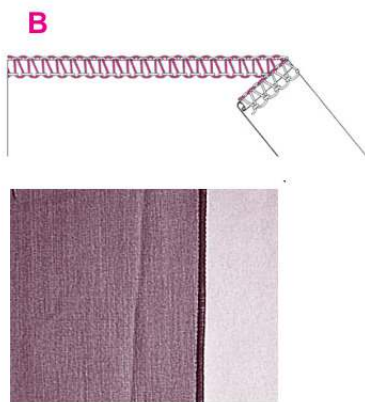
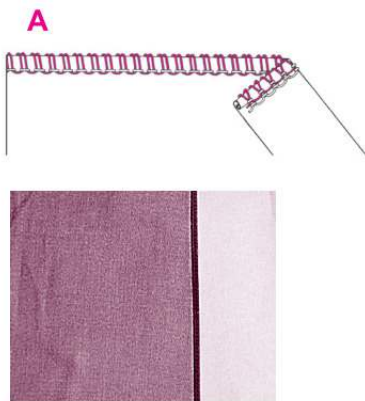
1. Montieren Sie nur die rechte Nadel.
2. Den Stichwahlhebel bis zur vorderen Markierung auf der Stichplatte vom Nähfuss wegziehen um die Stichplatte zu fallen.
3. Stellen Sie den unteren Messer Einstellungs-knopf auf die "1 to 1,5" Skale.
4. Bei Verwendung von Faser – und Bauschgarn die Stichlaengeeinstellungs Knopf (Stichlaenge) auf "1 to 1,5"abstimmen.

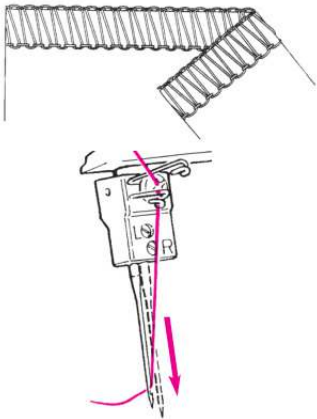
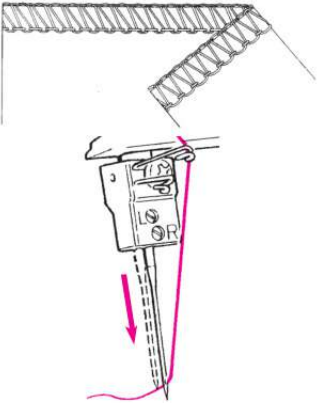
Rollsäumen (A)

Beim Rollsäumen wickelt das Stichsystem die Stoffkante mit dem oberen Greiferfaden ein.

Schmal überwindlich (B)

Beim Schmall überwindlich ist das breite überwindlich Stichsystem schmäler als im Standard.





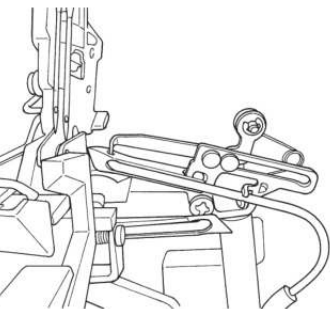
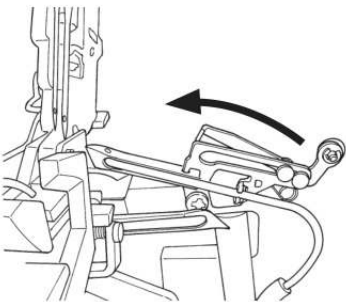
Wrapped Overlocken mit drei Faden

Für wrapped Overlocken mit der rechten Nadel (3 bis zum 7 mm breit)

1. Entfernen Sie die rechte Nadel.
2. Behandeln Sie die oberen und unteren Greifern in der gleichen Weise wie im Standard Nähen (2-Nadel, 4-Faden)

Für warpend Overlocken mit der linken Nadel (5 bis 9 mm breit)

1. Die rechte Nadel entfernen.
2. Einfädeln Sie die oberen und die unteren Greifern auf die gleiche Weise wie beim Standard Nähen (2- Nadel, 4-Nadel).

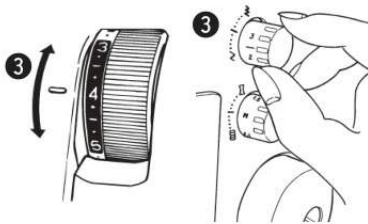
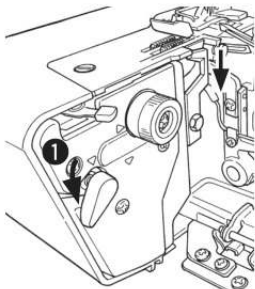
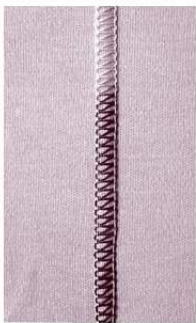


2-/3- Fadenschalterbefestigung

Benutzen Sie die 2-/3- Fadenschalterbefestigung falls es 2- Nadel Overlocken erwünscht ist. Coverstich (Flat Lock-Nähten) oder 2 Nadel Säumen.

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
2. Drücken Sie die 2-/3- befestigte an den oberen Greifen auf der linken Seite Fädenschalterbefestigung.
3. Überprüfen Sie, ob die Funktion 2-/3- Fadenschalterbefestigung im Loch der oberen Greifenende eingesetzt ist.

In oben genannter Situation, die obere Greiferfaden ist nicht gestellt. Trotzdem ist der obere Greifer für 2 -Faden Stiche Formen eingestellt.

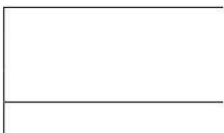
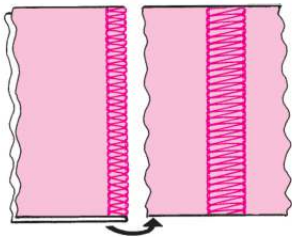


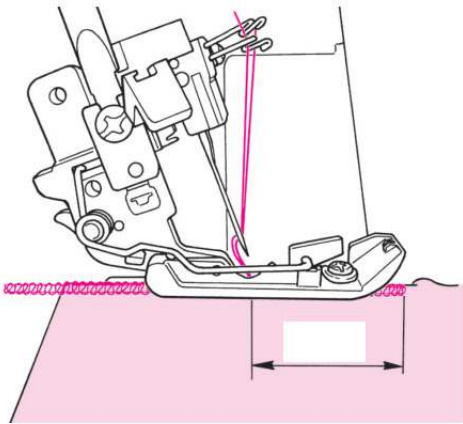
Coverstich mit drei Faden (Flat- Lock Näherten)

- 1. Deaktivieren Sie den oberen Messer.
- 2. Benutzen Sie die Schmuckfaden wie die oberen Greiferfaden. (Endlosenfaden am besten ist gelegt wie Nadelfaden und die unteren Greiferfaden). Trotzdem kann gesponnen Faden auch gebraucht werden).
- 3. Korrigieren Sie den Spannungsregulierungseinstellung Knopf und den Hochstellungseinstellung Stichlangeknopf hoch. Stellen Sie die Einstellung, so dass die Fadenspannung ein wenig reduziert ist.

Spannungsmarkierung Tabelle Regulierungs- einstellung Knopf	Fadenspannung der linken oder rechten Nadel	1-3
	Fadenspannung des oberen Greifers	1-5
	Fadenspannung des unteren Greifers	7-9
Stichlänge Einstellungsknopf		2-2,5

- 4. Verwenden Sie nur die linke Nadel oder die rechte Nadel.
Im Falle der linken Nadel: Breite Stichabdeckung sind genäht (5 bis 9 mm)
Im Falle der rechten Nadel: Schmale Stichabdeckung sind genäht. (3 bis 9 mm)
- 5. Den Stoff in zwei falten. Benutzen Sie Nähen mit voreingestellten breiten Overlocken.
- 6. Nach Nähenende entrollen Sie den Stoff.

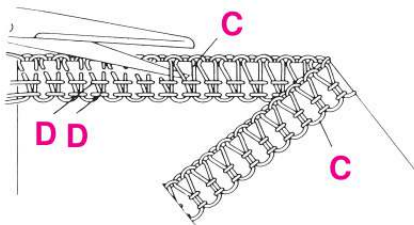




Fadenriss beim Nähen

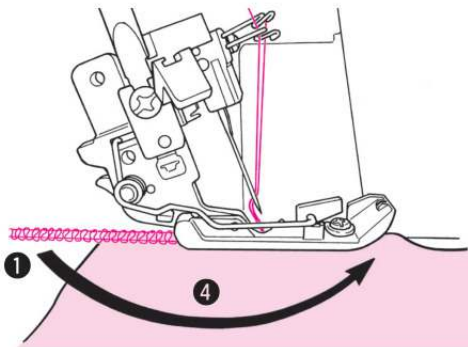
Unverzüglich beenden Sie Nähen an Kante und nehmen Sie Ihre Arbeit weg. Umfädeln. Wenn der oberer oder unterer Greiferfaden während Nähen reißt, umfädeln ist notwendig. Nehmen Sie beide gereisten und ungereisten Greiferfaden. Dann stellen Sie den Fadenhebel zum Fadenseite um die Einfädeln von oberen und unteren Greifern zu ermöglichen.

Erstens einfädeln Sie die Greifer und dann die Nadeln. Beginnen Sie mit Nähen über 2-3 cm in Rissvorne.



Stiche auftrennen:

Mit einer spitzen Schere die Schlingen zerschneiden (C). An den Nadelfäden ziehen (D), der Stich löst sich auf.



Sichern der Fadenende am Anfang und Ende von Nähen

Overlockstiche können schreddern wenn die Faden am Nähenanfang und am Nähenende nicht gesichert ist.

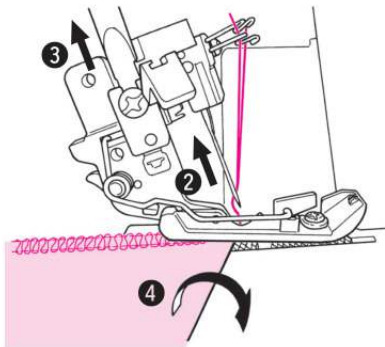
Sichern der Fadenende mit überwindlich Maschine

1) Sichern der Fadenende beginnt am Nähenanfang.

1. Ziehen Sie die Fadenkette beim 3 zum 4 cm, die am /Nähenanfang produziert wurde.
2. Nähen Sie das Stoff mit zwei oder drei Stichen.
3. Die Nadel absenken und den Nähfuß abheben.
4. Die Fadenkette glattziehen und von links zwischen den Nähfuß und den Stoff legen.
5. Den Nähfuß absenken und die Fadenkette auf dem Stoff nähen.

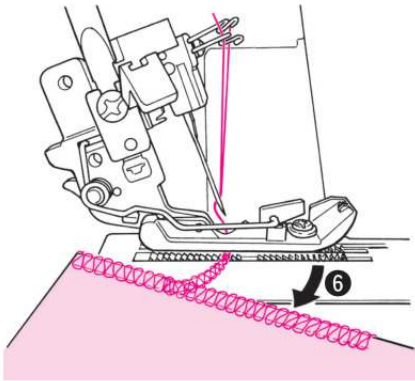
* Wenn Sie die Fadenkette nicht auf Stoff einnähen, darauf achten, dass die Fadenkette am Nähenanfang und Nähenende lang genug ist, um sie verknoten oder mit einer Stopfnadel unter die Stiche ziehen zu können.

* Bei sich kreuzenden Nähten wird die Fadenkette automatisch gesichert.



2) Sichern der Fadenende am Nähende

1. Stoppen Sie die Nadel am Stoffende.
2. Die Nadel aufheben.
3. Das Nähfuss hochheben.
4. Das Stoff umdrehen. Die Nadel absenken so dass sie die äußere beendete Stichseite eintritt.
5. Den Nähfuss absenken.
6. Das Nähen forstsetzen um die Fadekette beim 2 bis 3 cm zu produzieren, dabei darauf achten, dass der beendetes Stich nicht in Kontakt mit oberen Messer kommt. Das Stoff entfernen.
7. Die Fadenkette sichern.



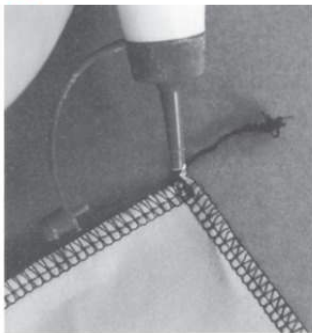
A



Sichern der Fadenende mit wolle Nadel: (A)

Lassen Sie 2 bis 3 cm Fadenkette am Nähenanfang und Nähenende. Stecken Sie die Nadelketten in die beendeten Stiche mit Hilfe von wolle Nadel.

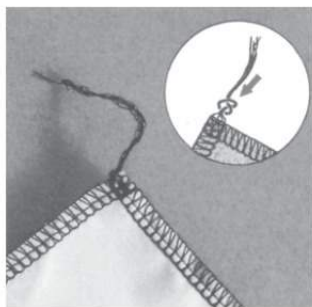
B



Sichern der Fadenende mit Leimmittel : (B)

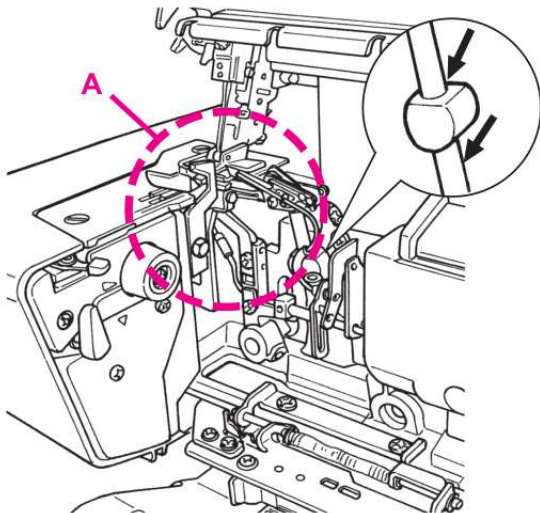
Anwenden Sie ein bisschen Leimmittel an Fadenketteanfang auf dem Stoff. Schneiden Sie das Übermaß nachdem Leim ausgetrocknet hat ab.

C



Sichern der Fadenende mit einem Knoten: (C)

Verbinden Sie alle Faden zusammen und machen Sie einen Knoten auf der nächste Stoffposition. Dann schneiden Sie das Fadenübermass.



Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Öl

- * Im Falle wenn Öl ins Auge eindringt oder auf Haut klebt, dann sofort das Öl mit Wasser ausspülen um die Reizung und Aufschlag zu vorbeugen.
- * Wenn Sie Öl versehentlich schlucken, dann sofort einen Arzt beraten um Durchfall und Erbrechen zu vermeiden.
- * Halten Sie Öl weg von Kindern.
- * Ölversorgung wird durch die Gesetzgebung geregelt. Entsorgen Sie Öl ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit der entsprechenden Gesetzgebung.

Reinigen und Ölen

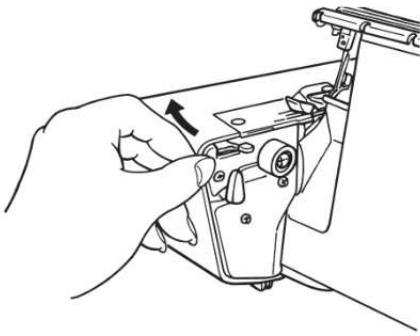
⚠ Vor dem Reinigen und ölen die Stromversorgung ausschalten und den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen.

Während des Betriebs setzen sich Fusseln in der Nähmaschine.

Es ist notwendig regelmäßig die Fusseln entfernen.

Seit die Fusseln besonders in die Sektionen um die Stichplatte und unteren Messer ablagern, entfernen Sie regelmässig die Fusseln. (A) Während Reinigen des oberen und unteren Greifer Leitungen verwenden Sie die "Fadengreifer" die sich in Zubehörtasche befinden. (Siehe Seite 11 Verwendung.)

Die Nähmaschine verwenden spezielle Stoffe für wichtige Teile. Anwenden Sie eine oder zwei Öltropfen auf die in der Abbildung bezeichneten Teile.



Reinigungsarbeiten beim geöffneten Stoffauflagedeckel



Seien Sie sicher den Netzschalter vor der Stoffauflagedeckel Öffnung auszuschalten.

- **Öffnen des Stoffauflagedeckels**

Schieben Sie diese Stoffaufdeckelseite nach links um es zu öffnen.

- **Schließen des Stoffauflagedeckels**

Schieben Sie die Stoffaufdeckel in der Nähmaschine Richtung.



Auswechseln von Messer

Der untere Messer ist aus extra-hartem Spezialstahl hergestellt und muss nicht ersetzt werden. Ein Auswechseln ist nur erforderlich, wenn die Spitze der Klinge beschädigt wurde. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler um die oberen und unteren Messern auszuwechseln.

Hilfe bei Störungen

Die Maschine näht nicht:	- Der Greiferdeckel oder der Stoffauflagedeckel ist geöffnet. - Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet. - Die Maschine ist nicht angeschlossen.	- Greiferdeckel oder Stoffauflagedeckel schliessen. - Maschine einschalten, Hauptschalter auf „I“. - Maschinenkabel mit Netzsteckdose verbinden.	20 20 18
Stoff wird nicht gleichmässig transportiert:	- Differentialtransport ist nicht richtig eingestellt. - Nähfussdruck ist zu schwach.	- Einstellung des Differentialtransportes kontrollieren. - Nähfussdruck erhöhen.	31 35
Fadenreissen:	- Fadenspannung zu stark für gewählten Faden. - Maschine ist nicht richtig eingefädelt. - Nadeln sind nicht richtig eingesetzt. - Falsche Nadeln verwendet.	- Fadenspannung reduzieren. - Einfädelwege prüfen. - Nadeln mit flacher Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen. - Nadeln des Systems 130/705 H oder JLx2.	48 41 25 25
Nadeln brechen:	- Nadeln sind verbogen oder stumpf oder Nadelspitzen sind beschädigt. - Nadeln sind nicht richtig eingesetzt. - Stoff wurde während des Nähens gezogen.	- Nadeln ersetzen. - Nadeln mit flacher Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen. - Stoff nur leicht mit beiden Händen führen.	26 25 --
Ausgelassene Stiche:	- Nadeln sind verbogen oder stumpf. - Falsche Nadeln verwendet. - Nähfussdruck ist zu schwach.	- Nadeln ersetzen. - Nadeln des Systems 130/705 H oder JLx2. - Nähfussdruck erhöhen.	25 25 35
Fehlerhaftes Stichbild:	- Faden liegt nicht richtig zwischen den Spannungsscheiben. - Faden hat sich verfangen. - Falsch eingefädelt.	- Prüfen ob die Fäden richtig zwischen den Spannungsscheiben liegen. - Nähfuss hochstellen, an den Fäden ziehen, Nähfuss senken. - Einfädelwege der einzelnen Fäden prüfen.	36 36 41
Stoff wellt beim Nähen (Maschenware):	- Stoff wurde beim Nähen gezogen. - Nähfussdruck ist zu stark. - Differentialtransport ist nicht richtig eingestellt.	- Stoff nur leicht führen. - Nähfussdruck verringern. - Differentialtransport zwischen N und 2 wählen.	-- 35 31, 32
Stoff zieht sich zusammen (Nahtkräuseln):	- Nadelfaden- Spannung ist zu stark. - Differentialtransport ist nicht richtig eingestellt.	- Nadelfadenspannung lösen. - Differentialtransport zwischen 0,7 und N wählen.	48 31, 32
Stoffkante ist eingerollt:	- Zuviel Stoff innerhalb des Stiches. - Fadenspannung ist zu hoch. - Stichwahlhebel ist auf Rollsaum gestellt.	- Nahtbreite reduzieren. - Fadenspannung reduzieren. - Stichwahlhebel auf Overlock stellen.	30 48 34
Fadenverschlingung wirkt lose:	Zuwenig Stoff innerhalb des Stiches.	Nahtbreite erhöhen.	30
Motor Ausfall	- Lautes Motergeräusch. - Motor läuft gar nicht. - Verhältnismässig starke Funkenbildung.	Auswechseln der Kohlebürste mit neuer. (Merken) Nehmen Sie Kontakt mit Ihren Händler für Ersatz von Kohlebürste.	--
Nadelöhr kann nicht eingefädelt werden	“■” Markierung auf der Seite des vorderen Deckels ist mit der “□” Markierung auf dem Handrad nicht gedeckt.	Schalten Sie den Handrad um die “□” Markierung auf ihnen mit der “■” Markierung auf der Seite des vorderen Deckels zu decken.	43, 44
Oberen und unteren Greifer können nicht eingefädelt werden.	- Wenn der Handrad nicht montiert ist. - Wenn die Faden nicht nach unten des Fadenloch eingesetzt ist. - Wenn die Faden nicht gelockert vor dem Fadenloch sein wird. - Wenn die Faden irgendwo in der Fadenweg nicht gefasst ist. - Wenn die Leitung mit Fussel gehemmt ist.	- Fadelwechselhebel hochheben und den Handrad drehen um es zu beheben. - Stecken Sie die Faden in das Fadenloch beim 1 zu 2 cm. - Lockern Sie die Faden vor dem Fadenloch. - Die Faden aus der Position wo er gefangen wurde entfernen. - Die Greifer mit Hilfe von Greifern in der Zubehörtasche einfädeln um die Fussel aus der Leitung entfernen.	41, 42 41, 42 41, 42 -- 44

Technische Daten

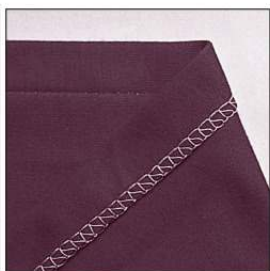
Technische Daten

Stichmöglichkeiten:	Overlock	2 Nadeln 2 Greifer: 4-Faden Overlock mit integr. Sicherheitsnaht 1 Nadel 2 Greifer: 3-Faden Overlock, Flachnaht, Rollsaum 1 Nadel 1 Greifer: 2-Faden Overlock Flachnaht, Rollsaum 2 Nadeln 1 Greifer: 3-Faden Super-Stretch
Nadelsystem		SCHMETZ 130/705 H oder JLx2
Stichbreite		5-7mm: (3/2-Faden Overlock) 7-9mm: (4-Faden Overlock, 3/2 Faden Overlock, 3-Faden Super Stretch)
Stichlänge		1-4 mm
Differentialtransport		Kräuseleffekt N -2 Dehneffekt 0,7 - N
Nähfusslift		5 mm
Handrad		Dreht vorwärts, gleich wie bei einer Haushaltnähmaschine
Nähgeschwindigkeit		Max. 1500 sti/min
Gewicht		9 kg
Masse		330 (L) x 280 (B) x 310 (H)
Fussanlasser		Modell Nr. KD-2902 (220-240V)

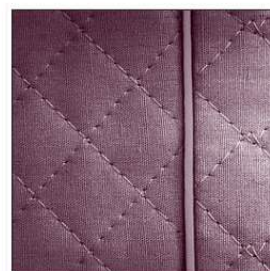
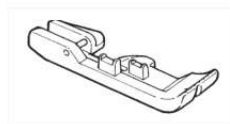
Änderungen im Interesse des technischen Fortschrittes vorbehalten.

Sonderzubehör

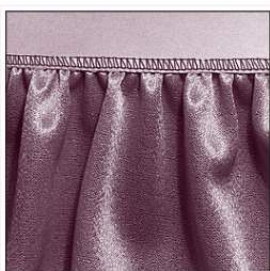
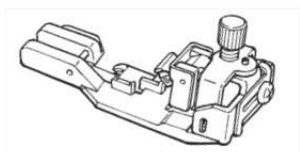
• Blindstichfuß



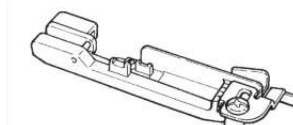
• Paspelfuß



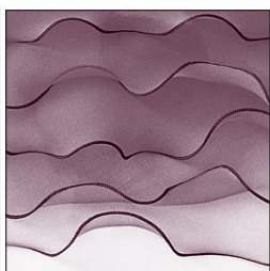
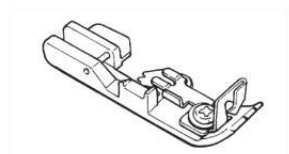
• Gummibandannähfuß



• Zierbiesenfuß



• Biesenfuß



• Kräuselfuß



Weitere Informationen zu diesem Sonderzubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.